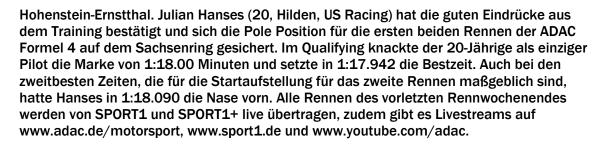


15.09.2017 - Nr. 51

Doppel-Pole für Julian Hanses – Armstrong zweimal Zweiter

- Startplätze acht und neun für Spitzenreiter Juri Vips
- Armstrong setzt den Esten unter Druck auch Drugovich vor Vips
- US Racing bestätigt starkes Training: Alle vier Piloten in den Top Ten



"Das erste Mal eine Doppel-Pole. Das habe ich mir nach den guten Trainings vorgenommen, das war mein Wunsch. Der Sachsenring ist eine anspruchsvolle Strecke, die mir total liegt. Ich wusste, dass ich in der Lage sein würde, ganz oben zu stehen, wenn ich eben alles abrufe. Das habe ich geschafft, das wollte ich unbedingt erreichen", sagte Hanses: "Ich versuche auf jeden Fall, die anderen ein bisschen zu ärgern. Aber vor allem versuche ich, meinen Job zu machen, und wenn ich das mache, wird das gut aussehen."

Auch der Dreikampf um den Titel in der Highspeedschule des ADAC verspricht weiterhin Hochspannung: Der Meisterschaftszweite Marcus Armstrong (17, Neuseeland, Prema Powerteam) schnappte sich für beide Rennen Startplatz zwei und setzte Spitzenreiter Juri Vips (17, Estland, Prema Powerteam) damit unter Druck. Der Este muss sich mit Startplatz acht und neun zufriedengeben, nachdem er seinen Wagen nach einem Ausritt in den Kies vorzeitig abstellen musste. Felipe Drugovich (17, Brasilien, Van Amersfoort Racing), der in der Meisterschaft Rang drei belegt, erkämpfte sich zweimal den sechsten Startplatz.

Vor Drugovich starten im ersten Rennen die zwei US Racing-Piloten Fabio Scherer (18, Schweiz) als Dritter, Rookiemeister Nicklas Nielsen (20, Dänemark) und Sophia Flörsch (16, Grünwald, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.). Hinter Drugovich reihen sich Frederik Vesti (15, Dänemark, Van Amersfoort Racing), Juri Vips und Kim-Luis Schramm (21, Wümbach, US Racing) ein. Schramm wurde wegen Mißachtung der Roten Flagge im Training für das erste Rennen um fünf Plätze nach hinten versetzt.

Im zweiten Rennen am Sonntagmorgen (09.20 Uhr) werden hinter Hanses und Armstrong der Schweizer Scherer, Flörsch, Schramm, Drugovich, Nielsen, Vesti, Vips und Louis Gachot (18, Großbritannien, Van Amersfoort Racing) starten.

Das vorletzte Rennwochenende endet mit dem dritten Lauf am Sonntag (ab 15.45 Uhr). Für die Startreihenfolge bei diesem Rennen ist das Ergebnis des ersten Laufs maßgeblich - die Top Ten wird dann in umgekehrter Reihenfolge starten.



















MEDIA INFORMATION



ADAC Formel 4 im TV

SPORT1	16.09.2017	11:00	Rennen 1	LIVE
SPORT1.de	16.09.2017	11:05	Rennen 1	LIVE
SPORT1+	16.09.2017	11:05	Rennen 1	LIVE
SPORT1+	17.09.2017	03.00	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1.de	17.09.2017	09.15	Rennen 2	LIVE
SPORT1+	17.09.2017	09.15	Rennen 2	LIVE
SPORT1.de	17.09.2017	15.40	Rennen 3	LIVE
SPORT1+	18.09.2017	02.20	Rennen 3	Exklusiv
SPORT1+	18.09.2017	09.20	Rennen 3	Aufzeichnung





ADAC Formel 4–Kalender 2017

28.04 30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
19.05 21.05.2017	Lausitzring (mit DTM)
09.06 11.06.2017	Red Bull Ring Spielberg/AUT
07.07 09.07.2017	Motorsport Arena Oschersleben
04.08 06.08.2017	Nürburgring
15.09 17.09.2017	Sachsenring
22.09 24.09.2017	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4













